

B E S C H L U S S

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Theater o. N. im Kollwitzkiez halten

Beschluss-Nr.: VIII-1841/2021 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 02.03.2021 Verteiler:
- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiter des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

In Erledigung der Drucksache-Nr.:
VIII-0152/2018

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

5. Zwischenbericht

Theater o.N. im Kollwitzkiez halten

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 13. Sitzung am 21.02.2018 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-0152

„Die Bezirksverordnetenversammlung begrüßt, dass es unter der Mitwirkung der Senatsverwaltung für Kultur und Europa, von Kulturpolitiker*innen des Abgeordnetenhauses und der Bezirksverordnetenversammlung Pankow sowie des Bezirksamts Pankow gelungen ist, den Mietvertrag zwischen dem Theater o.N. und der Eigentümergemeinschaft des Hauses Kollwitzstr. 53 zu verlängern und den Spielort für weitere 5 Jahre zu sichern.

Das Bezirksamt wird ersucht, seine Bemühungen fortzusetzen, das Theater o.N. als wichtige soziokulturelle Institution in Pankow zu erhalten und das Theater bei der Suche nach einem neuen, dauerhaften Standort für die Zeit nach dem Jahr 2022 zu unterstützen. Der Ausschuss für Weiterbildung, Kultur und Städtepartnerschaften ist über diesbezügliche Entwicklungen zu unterrichten.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Die angedachte Variante für die sogenannte Leichenhalle auf dem Gelände der Fröbelstr. 17 wird für das Theater o.N. nicht priorisiert, da die räumlichen Bedingungen Einschränkungen bedeuten würden, womit ein Theaterbetrieb nicht langfristig sinnvoll dort verankert werden

würde. Weiterhin wird nach alternativen Spielstätten gesucht. Das Bezirksamt steht mit der Theaterleitung immer wieder im Austausch und bemüht sich, Möglichkeiten in Pankow ausfindig zu machen, was sich aufgrund der allgemeinen Raumnot herausfordernd gestaltet.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

Erhalt einer innovativen und nachgefragten Kulturinstitution für die jüngste Zielgruppe.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister